

Pressemitteilung

Goethe-Universität Frankfurt am Main

Dr. Anke Sauter

09.05.2018

<http://idw-online.de/de/news694062>

Wettbewerbe / Auszeichnungen
Recht, Wirtschaft
überregional



Auszeichnung für Frankfurter Wirtschaftsrechtler

Die internationale Kanzlei Baker McKenzie verlieh am letzten Freitagnachmittag den Preis für die beste wirtschaftsrechtliche Dissertation. Preisträger ist Dr. Dominik Schöneberger, der die Auszeichnung für seine Dissertation „Bankenrestrukturierung und Bankenabwicklung in Deutschland und den USA“ erhält. Jährlich vergibt die Kanzlei den Baker McKenzie-Preis für herausragende Dissertationen oder Habilitationen, die im Fachbereich Rechtswissenschaft der Goethe-Universität entstanden sind.

FRANKFURT. Die internationale Kanzlei Baker McKenzie verlieh am letzten Freitagnachmittag den Preis für die beste wirtschaftsrechtliche Dissertation. Preisträger ist Dr. Dominik Schöneberger, der die Auszeichnung für seine Dissertation „Bankenrestrukturierung und Bankenabwicklung in Deutschland und den USA“ erhält. Jährlich vergibt die Kanzlei den Baker McKenzie-Preis für herausragende Dissertationen oder Habilitationen, die im Fachbereich Rechtswissenschaft der Goethe-Universität entstanden sind.

„Dominik Schönebergers Arbeit verknüpft in vorbildlicher Weise juristische Dogmatik, Rechtsvergleichung und ökonomische Analyse. Sie durchleuchtet nicht nur kritisch das geltende Recht, sondern entwickelt darüber hinaus eine Vielzahl konstruktiver rechtspolitischer Vorschläge“, kommentiert der betreuende Professor Andreas Cahn vom Institut für Zivil- und Wirtschaftsrecht der Goethe-Universität, die Auswahl des Preisträgers.

Dr. Matthias Scholz, Managing Partner von Baker McKenzie Deutschland und Österreich, wird den Preis heute während der Promotionsfeier des Fachbereichs Rechtswissenschaft auf dem Campus Westend überreichen. Er weist auf die Bedeutung des Preises und seine Tradition hin: „Der Baker McKenzie-Preis feiert in diesem Jahr sein 30-jähriges Jubiläum. Seit 1988 zeichnen wir Dissertationen und Habilitationen aus, die ein wirtschaftsrechtliches Thema beleuchten und mit ‚Summa cum laude‘ bewertet wurden. Der Preis ist ein Zeichen unserer engen Verbundenheit mit der Goethe-Universität und gleichzeitig ein wichtiger Bestandteil unserer juristischen Nachwuchsförderung.“

Der Preis ist mit 6.000 Euro dotiert und kann auch auf zwei Preisträger aufgeteilt werden. Die bisherigen Preisträger sind heute Universitätsprofessoren, ebenso sind Investmentbanker, Richter und Rechtsanwälte unter ihnen.

Baker McKenzie berät Mandanten, die erfolgreich mit den Herausforderungen der Globalisierung umgehen wollen. Die Kanzlei hat sich auf komplexe rechtliche Probleme spezialisiert, die über Landesgrenzen und Rechtsgebiete hinweg bestehen. Sie existiert seit mehr als 65 Jahren und beschäftigt 13.000 Mitarbeiter. In Deutschland vertreten rund 200 Anwälte mit ausgewiesener fachlicher Expertise und internationaler Erfahrung die Interessen ihrer Mandanten an den Standorten Berlin, Düsseldorf, Frankfurt/Main und München. Als eine der führenden deutschen Anwaltskanzleien berät Baker McKenzie nationale und internationale Unternehmen und Institutionen auf allen Gebieten des Wirtschaftsrechts.

Informationen: Iris Meinking, Senior Manager, HR Communications, Kanzlei Baker McKenzie, Tel. (069) 299 08 322, iris.meinking@bakermckenzie.com

Aktuelle Nachrichten aus Wissenschaft, Lehre und Gesellschaft in GOETHE-UNI online
(www.aktuelles.uni-frankfurt.de)

Die Goethe-Universität ist eine forschungsstarke Hochschule in der europäischen Finanzmetropole Frankfurt. 1914 mit privaten Mitteln überwiegend jüdischer Stifter gegründet, hat sie seitdem Pionierleistungen erbracht auf den Feldern der Sozial-, Gesellschafts- und Wirtschaftswissenschaften, Medizin, Quantenphysik, Hirnforschung und Arbeitsrecht. Am 1. Januar 2008 gewann sie mit der Rückkehr zu ihren historischen Wurzeln als Stiftungsuniversität ein hohes Maß an Selbstverantwortung. Heute ist sie eine der drittmittelstärksten und drei größten Universitäten Deutschlands mit drei Exzellenzclustern in Medizin, Lebenswissenschaften sowie Geistes- und Sozialwissenschaften. Zusammen mit der Technischen Universität Darmstadt und der Universität Mainz ist sie Partner der länderübergreifenden strategischen Universitätsallianz Rhein-Main (siehe auch www.uni-frankfurt.de/59086401/rhein-main-allianz). Internet: www.uni-frankfurt.de

Herausgeberin: Die Präsidentin der Goethe-Universität Redaktion: Dr. Anke Sauter, Referentin für
Wissenschaftskommunikation, Abteilung PR & Kommunikation, Theodor-W.-Adorno-Platz 1, 60323 Frankfurt am Main,
Telefon 069 798-13066, Fax 069 798-763-12531, sauter@pvw.uni-frankfurt.de